

Aufbereitung Wandspender

Wandspender ELS, TLS, E, T

Für die Entnahme von Waschlotionen und Desinfektionsmitteln; keine Pflegelotionen



Wandspender ELS, TLS, E, T PLUS

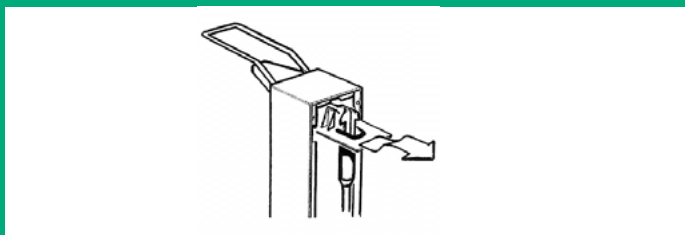
Für die Entnahme von Waschlotionen, Desinfektionsmitteln **und** Pflegelotionen



a

Pumpenausbau rückseitig

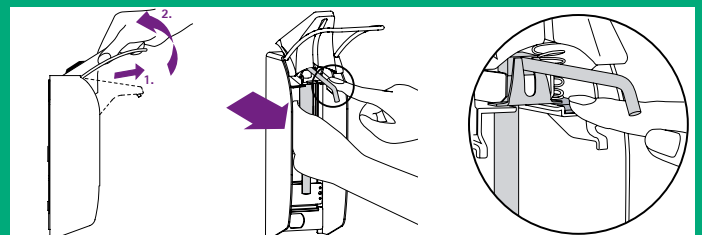
- Zum Entnehmen der Pumpe den Bedienhebel des Wandspenders in der oberen Position festhalten und Kunststoffpumpe leicht anheben und nach hinten herausziehen/Edelstahlpumpe nach hinten herausziehen.



- Zum Einsetzen der Pumpe den Bedienhebel in oberer Position festhalten und Pumpe in den Spender schieben. Das Steigrohr dabei möglichst nicht berühren. Ansonsten vor Einsetzen des neuen Behälters das Steigrohr mit einem mit Händedesinfektionsmittel getränktem Einmaltuch abwischen.

Pumpenausbau per Frontentnahme

- Auslaufblende zuerst leicht nach vorn ziehen und dann nach oben schwenken. Pumpensperre mit dem Finger gedrückt halten und Pumpe nach vorne herausziehen.



- Zum Einsetzen der Pumpe diese von vorne einschieben, bis sie einrastet. Das Steigrohr dabei möglichst nicht berühren. Ansonsten vor Einsetzen des neuen Behälters das Steigrohr mit einem mit Händedesinfektionsmittel getränktem Einmaltuch abwischen. Auslaufblende wieder herablassen.

Demontage der Wandspender (gilt für alle Modelle)

- Flasche aus dem Spender nehmen.
- Ggf. Schraube (a), die den Spender am Wandhalter fixiert, entnehmen.
- Spendergehäuse von der Wandhalterung nehmen. Dazu Verriegelungszunge der Wandhalterung drücken und Spender nach oben herausziehen.

Aufbereitung Wandspender

Arbeitstächlich

- Flächenschnelldesinfektion des Bedienhebels

Wöchentlich bzw. bei sichtbarer Verschmutzung

- Spender im Bereich des Auslasses mit einem weichen, flusenfreien Einmaltuch von Anhaftungen/Tropfnasen befreien und diesen Bereich sowie das Spendergehäuse anschließend mit einem Flächenschnelldesinfektionsmittel desinfizieren.

Manuelle Reinigung und Desinfektion von Gehäuse und Pumpe (alle Modelle)

- Um eine einwandfreie Funktion der Pumpe/des Spenders zu gewährleisten, ist eine regelmäßige Aufbereitung erforderlich. Umfang und Häufigkeit ist in hauseigenen Hygieneplänen festzulegen.
- Das Steigrohr der Pumpe mit einem weichen, flusenfreien Einmaltuch abwischen.
- Reinigung der Dosierpumpe unter fließendem, heißem Wasser mit besonderem Fokus auf den Auslauf. Die Silikonmembran der Pumpe kann zu diesem Zweck abgenommen werden.
- Reinigung des Spendergehäuses unter fließendem, heißem Wasser. Hartnäckige Rückstände und Verschmutzungen unter Verwendung einer geeigneten Bürste entfernen.
- Trocknen der Dosierpumpe sowie des Spendergehäuses mit einem pathogenfreiem weichen, flusenfreien Einmaltuch.
- Wischdesinfektion von Spendergehäuse, Rückwand und Dosierpumpe mit einem geeigneten Flächenschnelldesinfektionsmittel, z. B. Meliseptol®.
- Spender zusammensetzen, alkoholisches Desinfektionsmittel 20 x durchpumpen und in einem Behältnis auffangen.
- Gewünschtes Produkt einsetzen und ebenfalls 20 x durchpumpen. Flüssigkeit in einem Behältnis auffangen.
- Der Spender ist einsatzbereit.

Maschinelle Aufbereitung von Gehäuse im Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG) (alle Modelle)

- Vor der maschinellen Aufbereitung prüfen, ob die eingesetzten Aufbereitungsmittel und Prozessparameter mit dem Spülgut kompatibel sind (Aluminiumkorrosion).
- Gehäuse im RDG mit einem pH-neutralen Reiniger aufbereiten.
- Pumpe wie oben beschrieben manuell aufbereiten.

Wandspender ELS, TLS, E, T

Dampfsterilisation

- Bei Bedarf können die Spender und Edelstahlpumpen bei 121 °C, 2 bar, max. 20 min Haltezeit autoklaviert werden.

Wandspender ELS, TLS, E, T PLUS

Dampfsterilisation

- Bei Bedarf können die Spender und Edelstahlpumpen inkl. Dichtungskappe bei 134 °C, 3 bar, max. 20 min Haltezeit autoklaviert werden.

- Kunststoffpumpen, pulverbeschichtete Spender, Flaschen und Kunststoffrückenplatten sind nicht autoklavierbar.
- Bei Nichtbenutzung über einen längeren Zeitraum, z. B. während des Urlaubs, Spender sowie Pumpen vor erneuter Benutzung gründlich reinigen.

Wir weisen darauf hin, dass bei Schäden am Wandspender, die durch falsche Handhabung sowie durch den Ersatz von Produkten anderer Hersteller als B. Braun entstehen, die Gewährleistung seitens B. Braun Melsungen AG erlöschen kann.